

Satzung „Schulverein des Gymnasiums OHZ e. V.“

in der Fassung vom 19. Mai 2022

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Schulverein des Gymnasiums OHZ e. V. mit Sitz in Osterholz-Scharmbeck verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode unter der Nr. 160416 eingetragen.

§ 2 Vereinszweck/Ziele

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch die Beschaffung von Mitteln für die Förderung dieser Zwecke am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck. Hierzu zählen insbesondere ergänzende Anschaffungen, vor allem zu Lehr- oder Demonstrationszwecken.

Daneben kann der Verein seine Förderzwecke auch unmittelbar selbst verwirklichen, und zwar durch fördernde Mitgestaltung des Schullebens, Pflege von Verbindungen zwischen Schule und Elternhaus, ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie ehemaligen Lehrerinnen und Lehrern als auch Freund*innen bzw. Fördernden sowie die Führung der Cafeteria in der Schule für die Versorgung insbesondere der Schülerinnen und Schüler mit Speisen und Getränken während der Unterrichtszeit.

§ 3 Mitgliedschaft

(1) Mitglieder des Vereins können werden:

- alle Freund*innen und Fördernde des Gymnasiums, insbesondere
- die Eltern und gesetzlichen Vertreter der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums
- die gegenwärtigen sowie die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums
- die gegenwärtigen sowie die ehemaligen Lehrerinnen und Lehrer des Gymnasiums.

(2) Erworben wird die Mitgliedschaft durch die schriftliche Beitrittserklärung an den Vorstand. Dieser entscheidet über die Aufnahme. Der Beitritt verpflichtet zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags und Beitragsbefreiungen sind in der Beitragsordnung geregelt. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Kündigung an den Vorstand zum Ende des Kalenderjahres. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft aufheben, wenn:

- a) das Mitglied seine Beiträge über einen Zeitraum von zwei Jahren trotz Mahnung nicht entrichtet und auf die Folge eines möglichen Ausschlusses aus dem Verein hingewiesen worden ist.
- b) sich das Mitglied in grober Weise vereinsschädigend verhalten hat.

(3) Arten der Mitgliedschaft:

Der Verein hat ordentliche Mitglieder und Jugendmitglieder.

- Ordentliche Mitglieder sind in der Mitgliederversammlung teilnahme- und stimmberechtigt.
- Jugendmitglieder sind Mitglieder, die im Laufe des Geschäftsjahres zumindest das 9., aber noch nicht das 24. Lebensjahr vollenden. Mit Ablauf des Geschäftsjahres, in dem das 24. Lebensjahr vollendet wird, endet die Jugendmitgliedschaft und geht in eine ordentliche Mitgliedschaft über. Jugendmitglieder sind in der Mitgliederversammlung teilnahme- und stimmberechtigt.

§ 4 Mittel des Vereins

Die Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält der Verein

- 1) durch Erhebung regelmäßiger Mitgliedsbeiträge, deren Höhe sowie Beitragsbefreiungen von der Mitgliederversammlung festgelegt werden. Sie kann hierzu eine Beitragsordnung erlassen.
- 2) durch Spenden und andere Zuwendungen.

Mittel des Vereins werden nur für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins verwendet. Die Mitglieder (als solche) erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 5 Mitgliederversammlungen

Der Vorstand hat mindestens einmal im Jahr – bis spätestens 30.6. eines Jahres – eine Versammlung einzuberufen. Die Einladung wird den Mitgliedern mit der vorgesehenen Tagesordnung über die Homepage des Gymnasiums bekannt gemacht. Die Veröffentlichung hat so zu erfolgen, dass die Mitglieder davon mindestens 14 Tage vor der Versammlung Kenntnis haben können.

Die Mitgliederversammlung beschließt mit der einfachen Mehrheit der erschienenen Mitglieder, sofern nicht etwas anderes bestimmt ist. Satzungsänderungen sowie Beschlüsse über die Auflösung des Vereins bedürfen einer 2/3 Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Sollte die Beschlussfähigkeit nicht gegeben sein, muss innerhalb von vier Wochen eine weitere Mitgliederversammlung einberufen werden, bei der die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder entscheidet.

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand für die Dauer von zwei Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig. Der Vorstand bleibt bis zur Neuwahl bzw. Wiederwahl im Amt. Ferner wählt die Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren zwei Kassenprüfende, welche die Jahresrechnung des Vorstandes prüfen und der Mitgliederversammlung darüber berichten, bevor dem Vorstand Entlastung erteilt wird.

Der Vorstand kann bei Bedarf außerordentliche Mitgliederversammlungen einberufen. Er ist zum Einberufen einer Mitgliederversammlung verpflichtet, wenn mindestens $\frac{1}{4}$ der Mitglieder die Einberufung unter Angabe des Grundes beim Vorstand schriftlich beantragt.

§ 6 Der Vorstand

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Er besteht aus drei gewählten Mitgliedern:

- dem/der 1. Vorsitzenden
- dem/der stellvertretenden Vorsitzenden und Schriftführer*in
- dem/der Kassenwart*in
- sowie der Schulleitung oder einer durch die Schulleitung bestimmten Vertretung.

Scheiden Mitglieder aus, so bleibt er beschlussfähig, sofern noch zwei der gewählten Mitglieder im Amt sind.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden oder der/des stellvertretenden Vorsitzenden. Sämtliche Vorstandsämter werden ehrenamtlich wahrgenommen. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich im Sinne des § 26 BGB von dem/der 1. Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden vertreten, die jeweils alleinvertretungsberechtigt sind. Der Vorstand erledigt sämtliche Angelegenheiten des Vereins, es sei denn, die Mitgliederversammlung zieht die Angelegenheiten durch Beschluss an sich.

Die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlungen sind in Protokollen festzuhalten, die auf der folgenden Sitzung genehmigt werden. Die Protokolle werden vom Schriftführer*in geführt und unterzeichnet.

§ 7 Haftung

Der Verein haftet mit seinem Vermögen. Die Mitglieder des Vereins haften Dritten gegenüber nicht persönlich.

§ 8 Auflösung des Vereins

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das gesamte Vermögen des Vereins an den Landkreis Osterholz als Schulträger zwecks Verwendung für die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck.

§ 9 Datenschutz im Verein

Der Schulverein verarbeitet personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder. Diese Daten werden ausschließlich für die Mitgliederverwaltung benötigt. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies erforderlich ist. Näheres ergibt sich aus der Datenschutzordnung, die durch den Vorstand erlassen wird.


Karsten Schöpfer
(Vorsitzender)


Christina Fischer
(stellv. Vorsitzende)